

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Kalender]

[urn:nbn:de:bsz:31-262014](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-262014)

Januar oder Wintermonat.

Wochentage	Protestant.	Katholisch	Mond- lauf.	Sonnen-		Mond-		Tage des Jahres
				Aufg.	Utg.	Aufg.	Utg.	
1 Dienst.	Neujahr	Neujahr		8 ²²	4 ³⁸	Mrg	Abd.	1/365
2 Mittw.	Abel, Isidor	Macarius A.		8 ²²	4 ³⁹	11 ²⁶	11 ¹⁶	2/364
3 Donnst.	Gordius	Genovesa J.		8 ²²	4 ⁴⁰	11 ³⁶	Mrg	3/363
4 Freitag	Isabella	Titus B., S.		8 ²²	4 ⁴¹	11 ⁵⁰	12 ²⁶	4/362
5 Samst.	Erwin	Simeon S.		8 ²²	4 ⁴²	12 ¹⁵	1 ³⁸	5/361
1. Proteft.	L.: Die Ersch. d. Heiltds. 2. Tim. 1, 7—14. B.: Ein Proph., wie Mos. 5. Mos. 18, 15—19.			Tageslänge: 8 Stund. 22 M.				
1. Kathol.	Von d. Weisen a. d. Morgl. Matth. 2, 1—12.							
6 Sonnt.	2. S. n. W.	Bl. 3 Könige		8 ²¹	4 ⁴³	12 ²²	2 ⁵⁴	6/360
7 Mont.	Wittekind	Valentin B.		8 ²¹	4 ⁴⁵	12 ⁴⁸	4 ¹⁶	7/359
8 Dienst.	Erhard	Severin, Abt.		8 ²⁰	4 ⁴⁶	Abd.	5 ³⁷	8/358
9 Mittw.	Marzell	Julian M.		8 ²⁰	4 ⁴⁷	2 ¹¹	6 ⁵⁸	9/357
10 Donnst.	Paul, Ginf.	Agathon P.		8 ¹⁹	4 ⁴⁹	3 ²⁴	8 ⁵	10/356
11 Freitag	Hyginus	Hygin. P.		8 ¹⁸	4 ⁵⁰	4 ⁵⁰	8 ⁵⁵	11/355
12 Samst.	Reinhold	Ernst, Abt		8 ¹⁸	4 ⁵²	6 ²²	9 ³⁰	12/354
2. Proteft.	L.: Der vernünft. Gottesd. Röm. 12, 1—2. B.: Geh. ist bess., d. Opf. 1. Sam. 15, 22—23.			Tageslänge: 8 Stund. 36 M.				
2. Kathol.	Jesus 12 Jahre alt. Luf. 2, 42—52.							
13 Sonnt.	3. S. n. W.	1. n. Epiph.		8 ¹⁷	4 ⁵³	7 ⁵³	9 ⁵⁷	13/353
14 Mont.	Felix	Felix, Hilar		8 ¹⁶	4 ⁵⁵	9 ²²	10 ¹⁶	14/352
15 Dienst.	Joh. Col.	Maurus, A.		8 ¹⁶	4 ⁵⁶	10 ⁴⁶	10 ³²	15/351
16 Mittw.	Heinrich	Marcell. P.		8 ¹⁵	4 ⁵⁷	Mrg	10 ⁴⁷	16/350
17 Donnst.	Antonius	Anton. A.		8 ¹⁵	4 ⁵⁸	12 ¹⁷	10 ⁵¹	17/349
18 Freitag	Priska J.	Petri Stuhl.		8 ¹⁴	4 ⁵⁹	1 ²⁵	11 ¹⁷	18/348
19 Samst.	Marta, S	Kanut K.		8 ¹⁴	5 ¹	2 ⁴⁴	11 ³⁸	19/347
3. Proteft.	L.: Die Christen. ein Leib. Röm. 12, 3—8. B.: Jonathan u. David. 1. Sam. 18, 1—5.			Tageslänge: 8 Stund. 50 M.				
3. Kathol.	Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1—11.							
20 Sonnt.	4. S. n. W.	2. n. Epiph.		8 ¹³	5 ³	4 ¹	Abd.	20/346
21 Mont.	Agnes	Agnes J. M.		8 ¹²	5 ⁵	5 ¹⁵	12 ²	21/345
22 Dienst.	Theodol.	Dietlinde		8 ¹¹	5 ⁶	6 ²⁰	12 ³⁴	22/344
23 Mittw.	Emerentius	Meinrad, Alf.		8 ⁹	5 ⁷	7 ¹⁴	11 ⁷	23/343
24 Donnst.	Timotheus	Timoth. B.		8 ⁸	5 ⁸	7 ⁵⁵	2 ¹¹	24/342
25 Freitag	Pauli Bek.	Pauli Bek.		8 ⁷	5 ¹⁰	8 ²⁶	3 ¹⁸	25/341
26 Samst.	Polykarp.	Paula, Polyk.		8 ⁶	5 ¹²	8 ⁴⁹	4 ²⁸	26/340
4. Proteft.	L.: Die Ueberr. d. Wöl. Röm. 12, 17—21. B.: Die Feindesliebe. Luf. 6, 27—35.			Tageslänge: 9 Stund. 8 M.				
4. Kathol.	Vom Ausföhigen. Matth. 8, 1—13.							
27 Sonnt.	Geburtsfest des Kaisers			8 ⁵	5 ¹³	9 ⁷	5 ³⁸	27/339
28 Mont.	Karlmann	Karl d. Gr		8 ⁴	5 ¹⁴	9 ²¹	6 ⁴⁹	28/338
29 Dienst.	Arnulf	Franz v. Sal.		8 ³	5 ¹⁶	9 ³⁴	7 ⁵⁷	29/337
30 Mittw.	Adelgunde	Adelgunde		8 ²	5 ¹⁸	9 ⁴⁵	9 ⁵	30/336
31 Donnst.	Vergilius H.	Petrus Nol.		8 ⁰	5 ²⁰	9 ⁵⁶	10 ¹³	31/335
1. Odilo, Fulgentius. — 6. Kaspar, Melchior, Balthasar. — 13. Veronika. — 20. Fab. u. Seb. — 27. Johannes Chrysostomus.								

Mondphasen.
Erstes Viertel den 4. morg. 8 Uhr 52,2 Min. M. G. B. (unbestdg. m. Niederschlägen). **Vollmond** den 11 morgens 7 Uhr 49,9 Min. (Regen m. Sturm). **Letztes Viertel** am 17. abends 11 Uhr 55,2 Min. (fortdauernd Frostwetter). **Neumond** den 25. nachts 10 Uhr 26,0 Min. (Schneegeflöber mit Gewitter).

☾ Mond geht abwärts am 9.
☽ Mond geht aufwärts am 22.

Planetenauf.
Die Sonne ist am 3. nachts 1 Uhr in der Erdnähe und zwar 147,3 Mill. km von der Erde entfernt. **Merkur** ist wegen der Sonnennähe nicht zu beobachten, da er am 10. früh 4 Uhr in obere Konjunktion tritt. **Venus** verschwindet bald nach der Sonne in langsamer rückläufiger Bewegung am Südwesten. **Mars** im Walfisch ist bei eintretender Dunkelheit hoch im SE zu finden und geht mit den Pleiaden früh 2 Uhr unter. **Jupiter** rückläufig in den Zwillingen glänzt schon in den ersten Abendstunden hoch am Osthimmel und geht morgens 7 Uhr unter. **Saturn** am Fuße der Jungfrau tritt am 27. in 1. Quaturatur mit der Sonne; geht dann um Mitternacht auf und mittags unter. Am 2. und 3. Sternschnuppen mit dem Ausgangspunkte im Herkules. (Herakliden.)

Wetterber. nach dem 100j. Kalender
Empfindl. Kälte bis 11., vom 12.—18, Nebel u. trüb, am 19. kalt, dann heiter u. kalt bis 24., den 26. Regen.

Mond am 12. in Erdnähe, am 15. und 30. im Aequator.

Bauernregeln.
Ein schöner Januar bringt ein gutes Jahr, Morgensdau im Januar deutet auf viele Gewitter im Sommer; viel Schnee, viel Heu, aber wenig Korn. Lanzen im Januar die Wunden, muß der Bauer nach dem Futter guden. — Wingenzen (22) Sonnenfchein, bringt viel Korn und Wein. Wie das Wetter am Marzianus (2.) war, so wirbt im September trüb oder klar. — Fabian Sebastian (20.) läßt den Saft in die Bäume gahn. — Sanct Paulus klar (25.) bringt gutes Jahr; hat er Wind, regnets geschwind; ist Nebel stark, fällt Krankheit den Sarg; weins regnet und schneit, wird theuer's Getreid; doch Gott allein wend't alle Fein. Winternebel bringt bei Ostwind Lhan, der Westwind treibt ihn aus der Au. — Bleibt der Winter ferne es nachwintert gerne. — Bei Donner im Winter ist Kalt' dahinter.

Februar oder Chaumonat.

Wochentage	Protest.	Katholisch	Mond- lauf	Sonnen-		Mond-		Tage des Jahres.
				Aufg.	Utg.	Aufg.	Utg.	
1 Freitag	Ignatius	Ignat B. M.	☾	759	521	Mrg	Mrg	32/334
2 Samst.	Mar. Rein.	Mar. Lichtm.	☾	758	522	10 ²⁵	12 ³⁷	33/333
5.	Protest. <i>L: Die Liebe ist des G. 2c. Röm. 13, 8—10. G: Der köstliche Eckstein. Jes. 28, 14—19.</i> Kathol. <i>Christ. stillt Wd. u. Meer. Matth. 8, 23—27.</i>							Tageslänge: 9 Stund. 26 M.
3 Sonnt.	6. S. n. W.	4. n. Epiph)	☾	757	523	10 ⁴⁵	15 ⁴	34/332
4 Mont.	Rabanus	Andreas G. B.	☾	755	525	11 ¹²	31 ⁶	35/331
5 Dienst.	Ag., J. M.	Agatha J.	☾	754	527	11 ⁵⁵	43 ³	36/330
6 Mittw.	Amandus	Amandus	☾	752	529	Abd.	5 ⁴⁴	37/329
7 Donnst.	Romuald	Titus, Dorot	☾	750	531	2 ¹²	64 ¹	38/328
8 Freitag	Salomon	Joh. v. Matha	☾	748	532	3 ⁵²	72 ⁵	39/327
9 Samst.	Apollonia	Alto Abt	☾	747	534	5 ¹⁵	75 ⁴	40/326
6.	Protest. <i>L: D. unbergängl. Krone. 1. Kor. 9, 24—27. G: Die Selbstverleugn. Matth. 10, 38—42.</i> Kathol. <i>Von den Arbeit. i. Weinb. Matt. 20, 1—16.</i>							Tageslänge: 9 Stund. 50 M.
10 Sonnt.	Septuages.	Septuages	☾	746	536	6 ⁴⁷	81 ⁸	41/325
11 Mont.	Theodor	Euphrosine	☾	744	538	8 ¹⁷	83 ⁶	42/324
12 Dienst.	Joh. Grey	Eulalia, J. M.	☾	742	539	9 ⁴¹	85 ¹	43/323
13 Mittw.	Benignus	Gregor II.	☾	741	541	11 ⁵	9 ⁴	44/322
14 Donnst.	Valentin	Valentin B.	☾	739	542	Mrg	9 ²²	45/321
15 Freitag	Siegfried	Faustina u. Jov	☾	737	544	12 ²⁸	94 ⁰	46/320
16 Samst.	Juliana	Julian.	☾	735	545	14 ⁹	10 ⁴	47/319
7.	Protest. <i>L: Vert. d. Ap. Paul. 2. Kor. 11, 19—29. G: Sieh' ich lege euch 2c. 5. Mos. 11, 26—32.</i> Kathol. <i>Von vielerlei Acker. Luf. 8, 4—15.</i>							Tageslänge: 10 Stund. 13 M.
17 Sonnt.	Sexagesim.	Sexagesima	☾	734	547	3 ⁴	10 ³⁴	48/318
18 Mont.	Simeon	Simeon B.	☾	732	549	4 ¹¹	11 ¹⁴	49/317
19 Dienst.	Susanna	Manfuetus	☾	730	551	5 ¹³	Abd	50/316
20 Mittw.	Guchar.	Lioba Abt.	☾	728	552	5 ⁵⁸	1 ⁷	51/315
21 Donnst.	Gleonore	Verulus, M	☾	727	554	6 ³⁰	21 ⁶	52/314
22 Freitag	Pet. Stuhl.	Petri Stuhl	☾	725	556	6 ⁵⁴	32 ⁷	53/313
23 Samst.	Reinhard	Irmengard	☾	722	558	7 ¹⁴	43 ³	54/312
8.	Protest. <i>L: Das hohe Lied v. d. Liebe. 1. Kor. 13. G: Das größte Gebot. Matth. 22, 34—40.</i> Kathol. <i>Jes. verkündet s. Leiden. Luf. 18, 31—43.</i>							Tageslänge: 10 St. 39 Min.
24 Sonnt.	Estomihi	Quinquage	☾	720	559	7 ²⁸	54 ⁸	55/311
25 Mont.	Reinhard	Walburga J	☾	719	6 ⁰	7 ⁴²	65 ⁶	56/310
26 Dienst.	Nestor	F a s t n a c h t	☾	717	6 ²	7 ⁵⁴	8 ⁶	57/309
27 Mittw.	Alexius	f A s c h e r m	☾	715	6 ⁴	8 ⁵	9 ¹⁵	58/308
28 Donnst.	Leander	Roman Abt	☾	713	6 ⁵	8 ¹⁸	10 ²⁷	59/307

2. Adelheid von Ritzingen, Marquard. — 3. Blasius (14 Nothh.)
10. Scholastika. — 17. Donatus, Konstantia. — 24. Matthias, Ap. —
26. Mechtilb, J., Nestor. — 27. Leander, Baldomar, Alexius.

Mondphasen.

Erstes Viertel am 3. um 1 Uhr 16,1 Min. früh (wärmer mit Regen). **Vollmond** am 9 um 6 Uhr 23,0 Min. abends (trüb und Schneien). **Letztes Viertel** den 16. nachmittags 2 Uhr 8,8 Min. (bewölkt mit Niederschlägen). **Neumond** den 24. abends 5 Uhr 43,7 Minuten (Sturm mit Gewitter).

☾ Mond geht abwärts am 6.
☽ Mond geht aufwärts am 19.

Planetenauf.

Merkur erreicht am 9. abends die größte scheinbare Abweichung von der Sonne und kann bei guter Luft tief im Südwesten bis $\frac{1}{2}$ Uhr gesehen werden. **Venus** ist bis abends 7 Uhr im Wassermann zu finden. **Mars** kulminiert abends 6 Uhr und bleibt in den Hyaden bis 2 Uhr früh über dem Horizont; er tritt am 6. in zweite Quadratur mit der Sonne. **Jupiter** erscheint fast stationär, wird am 20. rechtläufig und bleibt die ganze Nacht über dem Horizont. **Saturn** geht vom 16. an gegen die Ordnung der Zeichen und nach Mitternacht am Fuße der Jungfrau auf. In mondleeren Nächten in der zweiten Monatshälfte das Zodiacallicht, ein nach links aufsteigender, oben spitzzulaufender Lichtschein.

Mond am 9. abds. in der Erdnähe, Mond am 12. u. 26. im Aequator. **Wetterber. nach dem 100j. Kalender.** Am 1. starker Wind, am 2. u. 3. Regen, vom 5.—10. trüb und windig, am 12. u. 13. Sturm, den 14. Schneegestöber, vom 17. bis 19. Regen und bewölkt, vom 20. an schön.

Sauernregeln.

Wie der Februar, so der August. — Wenn am 2. Hornung die Sonne scheint, gerathen die Erbsen wohl. Matth. bricht Eis, hat er feins, so macht er eins. Wenn im Hornung die Schnaken geigen, müssen sie im März schweigen. Petri Stuhl, kalt, die Kält noch länger anhält. Je stürmischer um Lichtmeh, je sicherer ein schönes Frühjahr. Zu Lichtmeh kommt der Dachs aus s. Höhle, d. Wetter anzuschauen; sieht er seinen Schatten, kehrt er noch 4 Woch. in seine Höhle zurück. Heftige Nordwinde am Ende Febr. vermehren ein fruchtbares Jahr.

März oder Frühlingsmonat.

Wochentage	Protestant.	Katholisch	Mond- lauf	Sonnen-		Mond-		Tage des Jahres
				Aufg.	Utg.	Aufg.	Utg.	
1 Freitag	Albinus	Suitbert B.		7 ¹¹ 6 ⁷	Mrg	11 ³⁹	60/306	
2 Samst.	Simplicius	Simplic. P.		7 ⁹ 6 ⁹	8 ⁵¹	Mrg	61/305	
9. Protest. (L.: Die Diener Gottes. 2. Kor. 6, 1—10. (B.: Judas u. d. Satanas. Luf. 22, 1—6. Kathol. Christi Versuchung. Matth. 4, 1—11.				Tageslänge: 11 St. 3 Min.				
3 Sonnt.	1. Invoc.	1. Invoc.		7 ⁷ 6 ¹⁰	9 ¹⁶	12 ⁵⁷	62/304	
4 Mont.	Kasimir	Kasimir Pr.)		7 ⁶ 6 ¹¹	9 ⁵¹	2 ¹⁷	63/303	
5 Dienst.	Friedrich	Friedr. A. (C)		7 ³ 6 ¹³	10 ³⁹	3 ³⁰	64/302	
6 Mittw.	Felicitas	+ I. Quat.		7 ¹ 6 ¹⁵	11 ⁴⁷	4 ³²	65/301	
7 Donnst.	Philemon	Thomas v. A.		6 ⁵⁹ 6 ¹⁷	Abd.	5 ¹⁸	66/300	
8 Freitag	40 Ritter	+ Joh. v. G.		6 ⁵⁶ 6 ¹⁸	2 ³⁸	5 ⁵²	67/299	
9 Samst.	Wieland	+ Franziska		6 ⁵⁵ 6 ¹⁹	4 ¹⁰	6 ¹⁹	68/298	
10. Protest. (L.: Das ist d. Wille G. 1. Theff. 4, 1—7. (B.: Das Abendmahl. Luf. 22, 7—23. Kathol. Verkürzung Christi. Matth. 17, 1—9.				Tageslänge: 11 St. 28 Min.				
10 Sonnt.	2. Remin.	2. Reminis.		6 ⁵³ 6 ²¹	5 ⁴⁰	6 ³⁸	69/297	
11 Mont.	Cyryllus	Rosina Gb. (C)		6 ⁵⁰ 6 ²³	7 ⁸	6 ⁵⁴	70/296	
12 Dienst.	Gabriel	Gregor d. Gr.		6 ⁴⁸ 6 ²⁵	8 ³⁴	7 ⁹	71/295	
13 Mittw.	Ernst	Theodora J.		6 ⁴⁶ 6 ²⁶	9 ⁵⁹	7 ²⁶	72/294	
14 Donnst.	Mecht.	Mathilde K.		6 ⁴⁵ 6 ²⁷	11 ²⁴	7 ⁴³	73/293	
15 Freitag	Christof	Longinus M.		6 ⁴² 6 ²⁹	Mrg	8 ⁶	74/292	
16 Samst.	Heribert	Heribert		6 ⁴⁰ 6 ³⁰	12 ⁴⁶	8 ³²	75/291	
11. Protest. (L.: Die Kinder des Lichtes. Eph. 5, 1—9. (B.: Wer ist der größte. Luf. 22, 24—30. Kathol. Jesus treibt e. Teufel aus. Luf. 11, 14—28.				Tageslänge: 11 St. 53 Min.				
17 Sonnt.	3. Oculi	3. Oculi		6 ³⁹ 6 ³²	2 ¹	9 ¹⁰	76/290	
18 Mont.	Gd.	Gabriel (C)		6 ³⁶ 6 ³³	3 ⁵	9 ⁵⁷	77/289	
19 Dienst.	Josif, Pflegevater Christi	Josif, Pflegevater Christi		6 ³⁴ 6 ³⁵	3 ⁵⁵	10 ⁵⁷	78/288	
20 Mittw.	Mittef. Frühf.-Anf. Mer.	Mittef. Frühf.-Anf. Mer.		6 ³¹ 6 ³⁷	4 ³²	Abd.	79/287	
21 Donnst.	Benedikt	Benedikt Abt		6 ²⁹ 6 ³⁹	4 ⁵⁹	11 ²	80/286	
22 Freitag	Kasimir	Nikol. v. d. F.		6 ²⁷ 6 ⁴⁰	5 ¹⁶	2 ²⁵	81/285	
23 Samst.	Eberhard	Viktorian M.		6 ²⁴ 6 ⁴²	5 ³⁷	3 ³⁵	82/284	
12. Protest. (L.: Die 2 Söhne Abrah. Gal. 4, 21—31. (B.: Warnung des Petrus. Luf. 22, 31—37. Kathol. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6, 1—15.				Tageslänge: 12 St. 22 Min.				
24 Sonnt.	4. Lätare	4. Lätare		6 ²² 6 ⁴⁴	5 ⁵¹	4 ⁴⁴	83/283	
25 Mont.	Mar. Verk.	Maria Verk.		6 ²⁰ 6 ⁴⁶	6 ²	5 ⁵⁴	84/282	
26 Dienst.	Emanuel	Kastulus (C)		6 ¹⁷ 6 ⁴⁷	6 ¹²	7 ³	85/281	
27 Mittw.	Lydia	Kuppert B.		6 ¹⁵ 6 ⁴⁸	6 ²⁵	8 ¹⁵	86/280	
28 Donnst.	Guntram	Gundelinde		6 ¹³ 6 ⁵⁰	6 ⁴⁰	9 ³¹	87/279	
29 Freitag	Eustachius	Ludolf B.		6 ¹¹ 6 ⁵¹	6 ⁵⁷	10 ⁴⁹	88/278	
30 Samst.	Guido	Amand. Quir.		6 ¹⁰ 6 ⁵²	7 ²¹	Mrg	89/277	
13. Protest. (L.: Christus d. hohe Priest. Hebr. 9, 11—15. (B.: Jesus in Gethsemane. Luf. 22, 39—46. Kathol. Christi Steinigung. Joh. 8, 46—59.				Tageslänge: 12 St. 47 Min.				
31 Sonnt.	5. Judica	5. Jud. Pass.		6 ⁷ 6 ⁵⁴	7 ⁵²	12 ⁷	90/276	

Mondphasen.
Erstes Viertel am 4. um 1 Uhr 40 3 Min. nachmi'tags (nebeliges Frostwetter). **Vollmond** am 11. um 4 Uhr 37,8 Min. früh mit einer sichtbaren Mondfinsternis (rauh mit Frost). **Letztes Viertel** den 18. morg. 6 U. 31,7 Min. (kalt mit Schneefällen). **Neumond** den 26. vormittags 11 Uhr 25 Min. (rauh mit zeitweisem Sturm).

☾ Mond geht abwärts am 5.
 ☽ Mond geht aufwärts am 18.

Planetenlauf.
Merkur ist zu nahe an der Sonne, um gesehen werden zu können. **Venus** tritt am Ende der Abenddämmerung hervor mit fast vollleuchteter Scheibe und verschwindet abds. 8 Uhr im Westen. **Mars** ist bei Beginn der Dunkelheit schon im Süd. zu sehen, da er um 5 Uhr abends kulminiert; er bleibt bis nachts 1 Uhr über dem Horizont. **Jupiter** steht am 18. in 2. Quadratur, geht mittags auf und um Mitternacht unter. **Saturn** erhebt sich nachts 11 Uhr im Osten.

Wetterber. nach dem 100f. Kalender.
 Vom 1. bis 5. hell und kalt, am 11. Regengüsse, vom 12. bis 16. schön, vom 17. bis an das Ende des Monats Frost, am 30. noch Schneegestöber.

Sauernregeln.
 Viel und langer Schnee viel Heu, aber mager Korn und dicke Spreu. — Märzschnee thut Frucht und Weinstock weh; Märzstaub bringt Gras und Laub. — Donnerst im März, schneits im Mai. — Wie's im März regnet, wirbs im Juni wieder regnen. — Märzdonner bedeutet ein fruchtbares Jahr. — Nasser März, trockner April, das Futter nicht gerathen will, kommt dazu ein kalter Mai, giebt es wenig Frucht, Wein und Heu. — So viel im März Regen, so viel im Juni Gewitter nach 100 Tagen. — Ist es an Longinus (15.) feucht, so bleiben die Kornböden leicht. — Ist's an Josefstag (19.) klar, so folgt ein fruchtbares Jahr. — Ist an Ruprecht (27.) der Himmel rein, so wird es auch im Juni sein. — Karfreitag Regen bringt ein fruchtbares Jahr zuwegen.

8. Kunigunde, Titian. — 10. 40. März Cyriil. — 17. Gertrud J. Partricius. — 24. Eimeon zu Orient. — 31. Walbina J. Samba.

April oder Ostermonat.

Wochentage	Protest.	Katholisch	Wochentag	Sonnen-		Mond-		Tage des Jahres.
				Morg.	Mittg.	Morg.	Mittg.	
1 Mont.	Theodor.	Hugo B.	M	6 5	656	Mrg	Mrg	91/275
2 Dienst.	Rosamund.	Franz v. P.	M	6 3	658	934	225	92/274
3 Mittw.	Darius	Richard B.	M	6 0	659	1049	315	93/273
4 Donnst.	Ambrosius	Jfid. B. Archl.	M	5 59	7 0	Abd	352	94/272
5 Freitag	Vincenz	7 Sch. Mar.	M	5 57	7 2	142	420	95/271
6 Samst.	Trenäus	Sixtus B.	M	5 54	7 4	2 9	442	96/270
14. Protest. <i>L.</i> : Gehorsam bis zum Tode. Ph. 2, 5—11. <i>R.</i> : Gefangennehm. Jesu. Luk. 22, 47—53. <i>Kathol.</i> Christi Einzug zc. zc. Matth. 21, 1—9. Tageslänge: 13 St. 13 Min.								
7 Sonnt.	6. Palmf.	6. Palmfont.	M	5 52	7 5	436	456	97/269
8 Mont.	Apollonius	Dionysius B.	M	5 50	7 7	551	514	98/268
9 Dienst.	Vogisl.	Waldetrud.	M	5 49	7 8	727	528	99/267
10 Mittw.	Daniel	Pompejus	M	5 46	7 9	853	545	100/266
11 Donnst.	Gründon.	† Gründon.	M	5 45	7 10	1016	6 5	101/265
12 Freitag	Karsfreitag	† Karsfreitag	M	5 43	7 12	1138	630	102/264
13 Samst.	Karsamst.	Karsamstag	M	5 40	7 14	Mrg	7 4	103/263
15. Protest. <i>L.</i> : Christus das Osterl. 1. Kor. 5, 6—8. <i>R.</i> : D. Auferstehung Jesu. Luk. 24, 1—10. <i>Kathol.</i> Christi Auferstehung. Mark. 16, 1—7. Tageslänge: 13 St. 39 Min.								
14 Sonnt.	I Osterf.	Bl. Osterf.	M	5 38	7 15	1250	749	104/262
15 Mont.	II Osterf.	Ostermont.	M	5 36	7 17	148	844	105/261
16 Dienst.	Aaron	Lambert B.	M	5 34	7 18	230	949	106/260
17 Mittw.	Rudolf	Rudolf, A.	M	5 33	7 20	3 1	10 0	107/259
18 Donnst.	Ulmann	Wictery B.	M	5 29	7 21	324	Abd	108/258
19 Freitag	Hermogen	Wern., Emma	M	5 28	7 23	343	1222	109/257
20 Samst.	Adolar	Sulpitius	M	5 27	7 24	357	231	110/256
16. Protest. <i>L.</i> : Der Glaubenssieg. 1. Joh. 5, 1—6. <i>R.</i> : D. Glaube, der zc. Matth. 17, 14—21. <i>Kathol.</i> Vom ungläubigen Thomas. Joh. 20, 19—31. Tageslänge: 14 St. 1 Min.								
21 Sonnt.	1 Quasim.	1. Weiß Stg.	M	5 25	7 26	4 0	341	111/255
22 Mont.	Lothar	Lothar, Cajus	M	5 23	7 27	421	451	112/254
23 Dienst.	Gg. Adalb.	Georg M.	M	5 21	7 29	431	6 2	113/253
24 Mittw.	Albert	Jfid. v. Sigm.	M	5 19	7 31	447	7 15	114/252
25 Donnst.	Markus	Markus G.	M	5 16	7 31	5 4	823	115/251
26 Freitag	Cletus	Maria v. g. R.	M	5 15	7 32	524	952	116/250
27 Samst.	Anastasius	Erudpert M.	M	5 13	7 33	6 3	1110	117/249
17. Protest. <i>L.</i> : Das Vorbild Christi. 1. Petr. 2, 21—25. <i>R.</i> : Die Weihe Josuas. 4. Moj. 27, 15—23. <i>Kathol.</i> Vom guten Hirten. Joh. 10, 11—16. Tageslänge: 14 St. 24 Min.								
28 Sonnt.	2. Miseric.	2. Misericor.	M	5 11	7 35	635	Mrg	118/248
29 Mont.	Sibilla	Robert Abt	M	5 10	7 36	729	1219	119/247
30 Dienst.	Mixtus	Kathar. v. S.	M	5 7	7 37	840	114	120/246

Mondphasen.
Erstes Viertel am 2. um 10 Uhr 27,9 Minuten nachts (regnerisch, kühl und windig). **Vollmond** am 9. um 2 Uhr 43,4 Min. nachm. (zunehmende Temperatur). **Letztes Viertel** den 17. nachts 12 Uhr 22,3 Min. (Erübung von Westen). **Neumond** den 25. früh 2 Uhr 11,1 Min. (rauh und naß).
 ☾ Mond geht abwärts am 1.
 ☽ Mond geht aufwärts am 14.
 ☾ Mond geht abwärts am 29.

Planetenauf.
Merkur ist zu nahe an der Sonne, um gefunden werden zu können. **Venus** ist im Widder bis nachts 10 Uhr über dem Gesichtskreise anwesend, nimmt an Glanz zu. **Mars** kann schon in den ersten Abendstunden hoch am Westhimmel im Fuhrmann gefunden werden; am 26. früh trifft er mit **Jupiter** zusammen und sinkt erst um Mitternacht a. Westhorizonte hinab. **Jupiter** befindet sich, sobald er anfängt sichtbar zu werden, schon am Westhimmel; am 24. tritt er in die Opposition mit der Sonne, geht also abends auf und morgens unter. Dergleichen **Saturn.** Sternschnuppenfall aus der Leier mit dem Maximum am 20. (Hyriden).

Mond am 7. in der Erdnähe.
 Mond am 8. u. 22. im Aequator.
Wetterber. nach dem 100j. Kalender.
 Bis 4. kühl und windig, am 5. freundlich und heiter, am 7. u. 8. bewölkt u. regnerisch, vom 12. bis 17. kalt und rauh, vom 20.—22. empfindliche Kälte, den 23. gelind, am 24. u. 25. bewölkt u. neblig, am 25. dann warmer Regen, vom 26. bis 28. warm, a. 29. Regen, dann schön u. warm.

Bauernregeln.
 Der April ist nicht zu gut, er schneit dem Bauern auf den Fuß. — Dürrer April ist nicht des Bauern Will; Aprilregen ist ihm gelegen. — Märzten trocken, Aprilten naß, fällt des Bauern Scheuer und Faß. — **Tiburcius** (14.) der Kinder Freund, weil erstmals heut' der Ruckel fährt. — Wenn die Reben um Georg sind noch blutt und blind, so soll sich freuen Mann, Weib und Kind. — Auf nassen April folgt trodener Juni. — Aprilschnee dünget, Märzschnee fricht. — Bringt Holomunde (2.) Sturm und Wind, so ist Sibilla (29) uns gelind. — Ist Markus (25.) kalt, so ist auch die Wittwoch kalt. — So lange die Frösche vor Georgi quaten, so lange müssen sie nach Georgi schweigen.

5. Vincenz Jer. — 7. Elvira, Verm., Lutretia. — 11. Leo, Papst, Ju. 12. Jul. P., Beno, Custorgius. — 13. Hermengild, Tiburtius. — 14. Justinus M., Olympia. — 15. Anastasia, Simon. — 21. Anselm, Archl., Anselm. — 28. Vital., Valerie, Theodor.

Mai oder Wonnemonat.

Wochentage	Protest.	Katholisch	Mond- lauf	Sonnen-		Mond-		Tage des Jahres.
				Aufg.	utg.	Aufg.	utg.	
1 Mittw.	Walburga	Phil. u. Jak.		5 6	740	Mrg	Mrg	121/245
2 Donnst.	Sigm.	Athanas. B.		5 5	742	11 27	2 24	122/244
3 Freitag	Alexandra	Sl. † Auffind.		5 3	743	Abd	2 46	123/243
4 Samst.	Florian	Monika W.		5 1	745	2 15	3 4	124/242
18.								
Protest. / L.: Die Achtung vor zc. 1. Petr. 2, 11—20.				Tageslänge:				
Kathol. / B.: Wehe euch Hirten. Jerem. 23, 1—6.				14 St. 48 Min.				
5 Sonnt.	3. Jubilate	Schuff. hl. J.		4 59	747	3 40	3 29	125/241
6 Mont.	Joh. Dam.	Joh. v. I. P.		4 58	748	5 2	3 35	126/240
7 Dienst.	Gottfried	Gisela, Stan.		4 56	750	6 26	3 48	127/239
8 Mittw.	Wiro	Mich. Ersch		4 54	751	7 50	4 5	128/238
9 Donnst.	Gregor	Greg. Arl.		4 53	752	9 13	4 31	129/237
10 Freitag	Friedenstg.	Gordian M.		4 52	754	10 30	4 59	130/236
11 Samst.	Louise	Gangolf, Betr		4 50	755	11 34	5 40	131/235
19.								
Protest. / L.: Gott der Geber aller zc. Jak. 1, 13—18.				Tageslänge:				
Kathol. / B.: D. Untr. unter zc. Matth. 13, 36—43.				15 St. 8 Min.				
Kathol. / Christi Heimgang zum Vater. Joh. 16, 5—14.								
12 Sonnt.	4. Cant	4. Cantate		4 48	756	Mrg	6 31	132/234
13 Mont.	Servaz	Servaz B.		4 47	758	12 23	7 33	133/233
14 Dienst.	Hildebert	Bonifaz M.		4 46	759	1 1	8 43	134/232
15 Mittw.	Torquat	Sophia, Torq.		4 44	8 0	1 26	10 6	135/231
16 Donnst.	Peregr.	Joh. v. Nep		4 43	8 1	1 47	11 6	136/230
17 Freitag	Torpetus	Paschal Bahl.		4 41	8 3	2 3	Abd	137/229
18 Samst.	Viborius	Venanz M.		4 40	8 4	2 16	1 25	138/228
20.								
Protest. / L.: Das Gesetz der Freih. Jak. 1, 19—27.				Tageslänge:				
Kathol. / B.: Aus Zion bricht an. Ps. 50, 1—15.				15 St. 27 Min.				
Kathol. / Von der rechten Betkunst. Joh. 16, 23—30.								
19 Sonnt.	5. Rogate	5. Rog. † W		4 39	8 6	2 28	2 32	139/227
20 Mont.	Athanasius	Bittage Bernhardin		4 38	8 7	2 38	3 44	140/226
21 Dienst.	Konstantin	Ubald		4 37	8 8	2 52	4 57	141/225
22 Mittw.	Helene	Julia, Hel.		4 35	8 9	3 8	6 13	142/224
23 Donnst.	Christi Himmelfahrt			4 34	8 11	3 28	7 31	143/223
24 Freitag	Esther	Mar v. C		4 33	8 12	3 54	8 52	144/222
25 Samst.	Urban	Gregor P.		4 33	8 13	4 30	10 6	145/221
21.								
Protest. / L.: Die guten Haushalt. 1. Petr. 4, 8—11.				Tageslänge:				
Kathol. / B.: Der treue Haushalter. Luk. 12, 42—48.				15 St. 42 Min.				
Kathol. / Verh. des hl. G. Joh. 15, 27—28, 16, 1—4.								
26 Sonnt.	6. Erand	6. Erandi		4 32	8 14	5 21	11 7	146/220
27 Mont.	Ludolf	Maria Magd.		4 31	8 15	6 27	11 52	147/219
28 Dienst.	Wilhelm	German B.		4 30	8 16	7 49	Mrg	148/218
29 Mittw.	Manil.	Theodosia J.		4 29	8 18	9 14	12 26	149/217
30 Donn.	Ferdinand	Felix, Ferdin.		4 23	8 19	10 40	12 32	150/216
31 Freitag	Petronil.	Mecht. v. D.		4 27	8 20	12 4	12 51	151/215

5. Pius V. P., Wiltraba. — 12. Pantraktus. — 19. Jvo, Dunstan, Karolina. — 23. Desiderius, Hieronymus. — 26. Philipp N., Beda.

Mondphasen.

Erstes Viertel am 2. um 4 Uhr 44,1 Min. morgens (unbeständig, kühl, dann Regengüsse). **Vollmond** am 9. um 12 Uhr 59,0 Min. nachts (trocken mit Nachfrösten). **Lehtes Viertel** den 16. abends 6 Uhr 44,0 Min. (trocken, heiter und warm). **Neumond** den 24. nachm. 1 Uhr 46,2 Min. (Regn und Gewitter). **Erstes Viertel** am 31. um 9 Uhr 48,5 Min. morg.

☾ Mond geht aufwärts am 12.
☽ Mond geht abwärts am 26.

Planetenauf.

Merkur ist am 5. in oberer Sonnen-Konjunktion, also bis an's Monatsende in der Dämmerung. **Venus** entwickelt sich bei einbrechender Dunkelheit zu lebhaftem Glanze; am 18. erreicht sie Juppiter. Sie verschwindet erst gegen 11 Uhr nachts am Westhorizonte. **Mars** bewegt sich gegen die Zwillinge und geht um Mitternacht in nicht sehr sternreicher Gegend unter. **Juppiter** gleichfalls in den Zwillingen geht früh 2 Uhr hinab. **Saturn** weilt die ganze Nacht am Himmelszelt und verschwindet erst mit Tagesgrauen.

Mond am 4. u. 29. in der Erdnähe.
Mond am 5. u. 19. im Aequator.

Wetterber. nach dem 100j. Kalender.

Am 3. kühl aber heiter, den 4. Gewitter mit Regengüssen, den 5. veränderlich, den 6. früh ein starker Reif, am Tage kühl und heiter, vom 7. bis 26. viele Nachfröste, am Tage aber schön und warm, am 27. rauh, von 28. bis 30. Regen, am 31. starker Reif mit Regen abends.

Sauernregeln.

Abendtau und kühl im Mai, bringt Wein und vieles Gen. — Sähne Eigendkät im Mai, bringt ein gutes Jahr herbei. — Servaz, Pantraz, Bonifaz, Seht die 3 Eispatronen an: Sollten dem Winger nicht im Kalender stan. — Tröcker Mai, dürres Jahr. — Viel Gewitter im Mai, singt der Bauer Zucht! Auf t-odnen Mai, kommt nasser Juni herbei. — Wenn am 1. Mai Reif fällt, so geräth die Frucht wohl. — Pantraz (12.) und Urban (25.) ohne Regen, folgt großer Weinsgen. — Vor Servaz (13.) kein Sommer, nach Servaz kein Frost. — Maitäferjahr ein gutes Jahr. — Ede Mettig im wässrigen Zeihen des wachsenden Monats — Regen am Himmelfahrtstag, zeigt schlechte Heuernte an. — Rasse Pfingsten, grüne Weihnachten. — Grün die Eide vor der Eide, dann hält der Sommer Wäcke; die Eide vor der Eide, dann hält der Sommer Weide.

Juni oder Brachmonat.

Wochentage	Protest.	Katholisch	Mond- lauf	Sonnen-		Mond-		Tage des Jahres.
				Aufg.	Utg.	Aufg.	Utg.	
1 Samst.	Nikodemus	† Nikodemus	☾	427	820	Abd	Mrg	152/214
22. Protest. L.: Ausg. des hl. Geistes. Mt. 2, 1-13. R.: Die Sprachverwirr. 1. Mos. 11, 1-9. Kathol. Sendung d. hl. Geistes Joh. 14, 23-31.								Tageslänge: 15 St. 52 Min.
2 Sonnt.	I. Pfingstf.	Bl. Pfingstf.	☾	426	821	247	138	153/213
3 Mont.	II. Pfingstf	Pfingstmont.	☾	426	821	4	9	155/212
4 Dienst.	Karpasius	Franc. Carr.	☾	425	822	530	212	155/211
5 Mittw.	Bonifaz	† II. Quat.	☾	425	823	651	232	156/210
6 Donnst.	Benigna	Norbert B.	☾	424	824	810	259	157/209
7 Freitag	Gottschall	† Ab. A. ☾	☾	424	825	919	334	158/208
8 Samst.	Medard.	† Medard. B.	☾	424	826	1015	430	159/207
23. Protest. L.: D. Unerforschl. G. Röm. 11, 33-36. R.: Du bist ein verb. G. Jes. 45, 15-19. Kathol. Mir ist gegeben zc. Matth. 28, 18-20.								Tageslänge: 16 St. 3 Min.
9 Sonnt.	Trinitatis	1. Dreifaltgk	☾	424	827	1057	520	160/206
10 Mont.	Friedrich	Margar. K.	☾	424	827	1127	628	161/205
11 Dienst.	Jduna	Barnabas Ap.	☾	423	828	1140	740	162/204
12 Mittw.	Barnabas	Johannes F.	☾	423	829	1157	851	163/203
13 Donnst.	Anton v. P.	Kronleihn.	☾	423	829	Mrg	10 1	164/202
14 Freitag	Elisabeth	Vasilius B.	☾	423	829	1222	1110	165/201
15 Samst.	Beit	Vitus	☾	423	830	1234	Abd	166/200
24. Protest. L.: Gott ist d. Liebe. 1. Joh. 4, 16-21. R.: Die Liebe zu Gott. 5. Mos. 6, 1-9. Kathol. Vom groß. Abendmahl. Luk. 14, 16-24.								Tageslänge: 16 St. 7 Min.
16 Sonnt.	1. n. Trin.	2. n. Pfingstf	☾	423	830	1245	126	167/199
17 Mont.	Volkmar	Adolf, Luitg.	☾	423	831	1258	237	168/198
18 Dienst.	Arnold	Mark. u. Marz	☾	423	831	111	351	169/197
19 Mittw.	Gerhard	Juliana J.	☾	423	831	129	5 8	170/196
20 Donnst.	Silverius	Silverius P.	☾	423	831	153	628	171/195
21 Freitag	Ph. Comm.	A. Herz Jes.	☾	423	832	224	747	172/194
22 Samst.	Paul	Achaz ☾	☾	423	832	3 8	854	173/193
25. Protest. L.: Der Haß d. Welt. 1. Joh. 3, 13-18. R.: Er verwunderte sich. Mark. 6, 1-10. Kathol. Vom verlorenen Schaf. Luk. 15, 1-10.								Tageslänge: 16 Stund. 9 M.
23 Sonnt.	2. n. Tr.	3. n. Pfingstf	☾	423	832	410	947	174/192
24 Mont.	Joh. d. T.	Joh. d. Täu f.	☾	424	832	528	1026	175/191
25 Dienst.	AugsbKonf	Wilhelm, Abt.	☾	424	832	655	1055	176/190
26 Mittw.	Jeremias	Joh. Pl. M.	☾	424	832	823	1116	177/189
27 Donnst.	7 Schläfer	Vadislauß K.	☾	425	832	950	1133	178/188
28 Freitag	Benjamin	† Leo, P. Bg.	☾	425	832	1113	1147	179/187
29 Samst.	Pet. u. P.	Pet. u. Paul	☾	426	832	Abd	Mrg	180/186
26. Protest. L.: Alles i. unterthan. 1. Petr. 5, 5-11. R.: Jesus der Arzt. Matth. 9, 9-13. Kathol. Von Petri reichem Fischz. Luk. 5, 1-11								Tageslänge: 16 St. 4 Min.
30 Sont.	3. n. Trin.	4. n. Pfingstf	☾	427	832	158	12 2	181/185

Mondphasen.
Vollmond am 7. um 12 Uhr mittags. (Gewitter m. Abkühlung)
Lehtes Viertel den 15. mittags 12 Uhr 27,7 Min. (regnerisch)
Neumond den 22. nachts 10 Uhr 50,9 Min. (heiter und trocken)
Erstes Viertel den 29. um 3 Uhr 0,8 Min. nachm. (heiter u. warm mit starkem Tau).
 ☾ Mond geht aufwärts am 7.
 ☾ Mond geht abwärts am 22.

Planetenauf.
Merkur kann trotz lang andauernder Dämmerung bis abds. 10 Uhr gesehen werden, da er am 5. in größter östl. Ausweichung von der Sonne steht. **Venus** in den Zwillingen trifft am 5. auf den Mars und bleibt bis nachts 11 Uhr sichtbar. **Mars** ist im Krebs bis 11 Uhr nachts am Himmel. **Jupiter** ist kurze Zeit tief in der Dämmerung am Nordwesthimmel in den Zwillingen zu beobachten. Am 8. kommen **Jupiter** u. **Merkur** zusammen. **Saturn** überschreitet bei Sonnenuntergang die Mittagslinie und weilt bis 3 Uhr früh am Firmament.
 Der Mond ist am 25. mittags 1 Uhr in der Erdnähe, am 1., 15. und 28. im Aequator.

Wetterber. nach dem 100j. Kalender.
 Vom 2. bis 4. kühl u. neblig, den 5. kalter Regen, vom 7.-9. warmer Platzregen, am 26. Gewitter, den 28. heiter und schön, den 30. bewölkt.

Bauernregeln.
 Juni feucht u. warm, macht den Bauern nicht arm. — Donnerst' im Juni, so geräth das Korn. — Wenn in Juni Nordwind weht, das Korn zur Ernte trefflich steht. — O heiliger Beit (15.) o regne nicht, daß es uns nicht an Gerst' gebracht. — Vor Johannistag keine Gerst man loben mag. — Verblüt d. Weinstock i. Vollmondlicht, er vollen feisten Traub' verspricht. — Wie's wittert auf Medardustag (8), so bleibt's 6 Wochen lang darnach.
 2. Erasmus M., Marzell. — 3. Klobilde u. Paula. — 5. Bonifazius. — 9. Kolumbus, Primus. — 13. Anton v. Padua. — 16. Beno Justina. — 21. Moyses — 23. Alban & Edeltrud. — 30. Pauli Gedächtnis.

Juli oder Heumonat.

Wochentage	Protest.	Katholisch	Mond- lauf	Sonnen-		Mond-		Tage des Jahres.
				Aufg.	Utg.	Aufg.	Utg.	
1 Mont.	Theobald	Theodorich		427	832	Abd.	Mrg	182/184
2 Dienst.	M. Heimf.	Mar. Heimf.		428	831	440	1237	183/183
3 Mittw.	Cornelius	Culogius M.		429	831	5 1	1 1	184/182
4 Donnst.	Ulrich v. S.	Ulrich B.		429	830	7 8	132	185/181
5 Freitag	Demetr	Philomena		430	830	8 9	214	186/180
6 Samst.	Gaias	Gaias, G.		431	830	855	3 8	187/179
27. Proteft. (L.: Die selige Freiheit. Röm. 8, 18—23. (B.: Gott ist unsere Hoffnung. Pf. 62, 2—9. Kathol. Von des Phar. Gerecht. Matth. 5, 20—24.				Tageslänge: 15 St. 58 Min.				
7 Sonnt.	4. n. Trin.	5. B. Blutz		431	829	928	323	188/178
8 Mont.	Kilian	Kilian B. v. B.		432	828	953	525	189/177
9 Dienst.	Primus	Elisab., Kg.		433	828	1012	637	190/176
10 Mittw.	7 Brüder	Amalie, 7 Br.		434	827	1028	748	191/175
11 Donnst.	Pius	Pius, Cleon.		435	826	1045	856	192/174
12 Freitag	Heinrich	Joh. Gualb.		436	826	1052	10 5	193/173
13 Samst.	Margar.	Eugen B.		437	825	11 4	1115	194/172
28. Proteft. (L.: Der Weg z. Leben. 1. Petr. 3, 8—15. (B.: Das ewige Leben. Joh. 10, 22—30. Kathol. Jesus speiset 4000 Mann. Mark. 8, 1—9.				Tageslänge: 15 St. 47 Min.				
14 Sonnt.	5. n. Trin	6. n. Pängst.		438	825	11 16	Abd	195/171
15 Mont.	Gerihtsf.-Anf.	Heinr. C		438	825	1131	133	196/170
16 Dienst.	Ruth, Anna	Mar. v. B. A.		439	824	1151	248	197/169
17 Mittw.	Faustus	Alexius Kw.		440	823	Mrg	4 4	198/168
18 Donnst.	Rosina	Camillus, A.		442	822	1218	522	199/167
19 Freitag	Alfred	Vincenz, Arf.		443	820	1255	635	200/166
20 Samst.	Meta	Margar. C		444	819	1 48	734	201/165
29. Proteft. (L.: Das Sterben u. Leb. Röm. 6, 3—11. (B.: Die Taufe mit w. Mark. 1, 1—8. Kathol. Von d. falschen Propheten. Matth. 7, 15—21.				Tageslänge: 15 St. 33 Min.				
21 Sonnt.	6. n. Trin.	7. Stapulinf.		445	818	249	821	202/164
22 Mont.	Magdalena	Mar. M. C		446	816	325	854	203/163
23 Dienst.	Hundstage-Anfg.	Apollon.		447	815	656	918	204/162
24 Mittw.	Olga	Bernhard Mg		449	814	726	937	205/161
25 Donnst.	Jakobus Ap	Jakob (14 N.)		450	813	855	953	206/160
26 Freitag	Anna	Anna, M. M.		452	812	922	10 8	207/159
27 Samst.	Martha	Pantal. (14 N.)		453	811	144	1024	208/158
30. Proteft. (L.: Die Knechtsch. der S. Röm. 6, 15—23. (B.: Die Ehebrecherin. Joh. 8, 1—11. Kathol. Vom ungerechten Haushalter. Luk. 16, 1—9.				Tageslänge: 15 St. 15 Min.				
28 Sonnt.	7. n. Trin.	8. n. Pängst.		455	810	Abd	1031	209/157
29 Mont.	Beatrix	Martha J. C		456	8 8	229	11 5	210/156
30 Dienst.	Adon. u S.	Wiltrudis		457	8 7	347	1134	211/155
31 Mittw.	Trasylbul	Ignat. Loyol.		458	8 6	5 2	1212	212/154

7. Willibald B. — 14. Bonaventura. — 21. Daniel, Arbogast, Julia, Praxedis. — 28. Nazarius, Pantaleon.

Mondphasen.

Vollmond am 7. um 12 Uhr 28,8 Min. nachts (schwül, gewitterdrohend). **Letztes Viertel** den 15. früh 4 Uhr 31,1 Min. (Stiße mit Gewitter). **Neumond** den 22. morgens 6 Uhr 31,8 Min. (Regen und Wind). **Erstes Viertel** am 29. um 9 Uhr 35,7 Min. abends (schön und heiter).

☾ Mond geht aufwärts am 5.
☽ Mond geht abwärts am 20.

Planetenauf.

Die **Sonne** befindet sich am 2. früh in der Erdferne und zwar 152,3 Mill. km entfernt. **Merkur** ist am 1. in oberer Konjunktion mit der Sonne und am 23. in größter westlicher Ausweihung. Seine Stellung ist so günstig, daß er gegen 3 Uhr früh bis in die Dämmerung hinein wahrgenommen werden kann. **Venus** befindet sich am 11. in ihrer größten scheinbaren östlichen Entfernung von der Sonne und somit bis nach 10 Uhr nachts über dem Gesichtsfreie. Der beleuchtete Teil der Scheibe wird kleiner, wegen der Annäherung an die Erde aber heller. **Mars** steht nahe beim Regulus und sinkt um 10 Uhr hinab. Wegen der Dämmerung entzieht er sich dem bloßen Auge. **Jupiter** am 10. bei der Sonne ist nicht zu beobachten. **Saturn** am 24. in zweiter Quadratur mit der Sonne, geht um Mittag auf und um Mitternacht unter. Sternschnuppenfall vom 25.—30. im Schwan.

Wetterber. nach dem 100j. Kalender.

Am 2. bewölkt und kühl, am 3. regnerisch, vom 4.—8. heiß, am 10. nachts starkes Gewitter, am 11. heftige Regengüsse, vom 12. bis 18. große Stiße, dann regnerische Tage bis zum Schluß.

Bauernregeln.

Baut Ameis' große Haufen auf, folgt lang und strenger Winter drauf. — Dampf Strohbach nach Gewitterregen, kommt Wetter dann auf andern Wegen — Was der Juli nicht locht, kann der September nicht braten. Wie der Juli so der nächste Januar. — Wenn Maria im Regen übers Gebirge geht (Maria Heimsuchung), so kehrt sie im Regen wieder (es regnet 40 Tage). — Am Margarethen-Tage (20.) ist Regen eine Plage. — Vincenzen (19.) Sonnenschein, füllt die Fässer mit Wein. — Warme helle Jafodi, kalte Weichnachten. Hundstage hell und klar, deuten auf ein gutes Jahr. — Auf 3 Tag Sonnenschein 1 Tag Regen gereicht Berg u. Thal zum Segen.

August oder Erntemonat.

Wochentage	Protest.	Katholisch	Mond- lauf	Sonnen-		Mond-		Tage des Jahres.
				Aufg.	Utg.	Aufg.	Utg.	
1 Donnst.	Petri Kett.	Pet. Kettf.		4 ⁵⁹ 8 ⁴	Abb.	Mrg	213/153	
2 Freitag	Gustav	Alfons v. Vig.		5 ⁰⁰ 8 ³	7 ³⁰	1 ²	214/152	
3 Samst.	August	Lydia, Steph.		5 ² 8 ²	6 ⁵⁴	2 ³	215/151	
31.	4. proteft. L.: Der kindliche Geist. Röm. 8, 12-17. W.: Moies, der Fr. G. 2. M. f. 33, 11-17. Kathol. Von der Zerstör. Jerusal. Luf. 19, 41-47.			Tageslänge:		14 St. 57 Min.		
4 Sonnt.	8. n Trin.	9. n Pfingst.		5 ³ 8 ⁰	7 ⁵⁷	3 ¹³	216/150	
5 Mont.	Oswald	Oswald K.		5 ⁴ 7 ⁵⁸	8 ¹⁹	4 ²⁴	217/149	
6 Dienst.	Kyrtus	Verkl. Christi		5 ⁵ 7 ⁵⁷	8 ³⁵	5 ³⁷	218/148	
7 Mittw.	Donatus	Afra, J. M.		5 ⁶ 7 ⁵⁶	8 ⁴⁷	6 ⁴⁷	219/147	
8 Donnst.	Cyriak	Cyr. (14N.)		5 ⁸ 7 ⁵⁴	9 ⁰	7 ⁵⁶	220/146	
9 Freitag	Erich	Kajetan B.		5 ⁹ 7 ⁵²	9 ¹¹	9 ²	221/145	
10 Samst.	Lorenz	Laurent. M.		5 ¹⁰ 7 ⁵⁰	9 ²³	10 ¹⁰	222/144	
32.	1. proteft. L.: Wer steht, sehe zu. 1. Kor. 10, 12-13. W.: Wachtet und betet. Matth. 26, 36-41. Kathol. Vom Pharisaer u. Zöllner Luf. 18, 9-14.			Tageslänge:		14 St. 36 Min.		
11 Sonnt.	9. n Trin.	10. n Pfingst.		5 ¹² 7 ⁴⁸	9 ³⁷	11 ¹⁹	223/143	
12 Mont.	Klara	Klara J.		5 ¹³ 7 ⁴⁶	9 ⁵⁴	Abb	224/142	
13 Dienst.	Kassian	Hippolyt		5 ¹⁴ 7 ⁴⁵	10 ¹⁸	1 ⁴⁶	225/141	
14 Mittw.	Samuel	+ Eusebius		5 ¹⁶ 7 ⁴³	10 ⁴⁹	3 ⁰	226/140	
15 Donnst.	Mar. Aufn.	Maria Vim.		5 ¹⁸ 7 ⁴¹	11 ³²	4 ¹⁵	227/139	
16 Freitag	Kochus	Hyacinth		5 ¹⁹ 7 ³⁹	Mrg	5 ²¹	228/138	
17 Samst.	Augusta	Liberatus A.		5 ²⁰ 7 ³⁷	12 ³³	6 ¹²	229/137	
33.	1. proteft. L.: Von d. geistl. Gab. 1. Kor. 12, 1-11. W.: J. Herrn ist Gerecht. Jes. 45, 20-25. Kathol. Vom Taubstummen. Mark 7, 31-37.			Tageslänge:		14 St. 14 Min.		
18 Sonnt.	10. n Trin.	11. n Pfingst.		5 ²² 7 ³⁶	1 ⁵²	6 ⁵⁰	230/136	
19 Mont.	Sebald	Julius M.		5 ²³ 7 ³⁴	3 ²¹	7 ¹⁸	231/135	
20 Dienst.	Bernh.	Bernard A.		5 ²⁴ 7 ³³	4 ⁵²	7 ⁴⁰	232/134	
21 Mittw.	Hartwig	Johanna Frz.		5 ²⁶ 7 ³⁰	6 ²³	7 ⁵⁷	233/133	
22 Donnst.	Timotheus	Timotheus M.		5 ²⁷ 7 ²⁸	7 ⁵²	8 ⁵	234/132	
23 Freitag	Hundst.-G.	Phil. Benizzi		5 ²⁹ 7 ²⁶	9 ²²	8 ³²	235/131	
24 Samst.	Bartholom.	Bartolomäus		5 ³¹ 7 ²⁴	10 ⁴⁹	8 ⁵⁰	236/130	
34.	1. proteft. L.: Beweis d. Auferst. 1. Kor. 15, 1-10. W.: Das ewige Leben. Joh. 5, 17-24. Kathol. Vom Samariter u. Luf. 10, 23-37.			Tageslänge:		13 St. 50 Min.		
25 Sonnt.	11. n Trin.	12. n Pfingst.		5 ³² 7 ²²	Abb	9 ⁸	237/129	
26 Mont.	Samuel	Samuel M.		5 ³⁵ 7 ²⁰	1 ³⁴	9 ³³	238/128	
27 Dienst.	Gebhard	Gebh. B. K.		5 ³⁶ 7 ¹⁸	2 ⁵¹	10 ⁹	239/127	
28 Mittw.	Augustin	Augustin B.		5 ³⁷ 7 ¹⁷	4 ⁰	10 ⁵⁶	240/126	
29 Donnst.	Joh Ent.	Sab., J. G.		5 ³⁹ 7 ¹⁵	4 ⁵⁴	11 ⁵⁵	241/125	
30 Freitag	Fiacrius.	Rosa v. Vim.		5 ⁴⁰ 7 ¹²	5 ³⁴	Mrg	242/124	
31 Samst.	Pauline	Raymund, N.		5 ⁴¹ 7 ¹⁰	6 ³	1 ³	243/123	

Mondphasen.
Vollmond am 5. nachm. 2 Uhr 51,3 Min. (kühl und stellenweise Niederschläge). **Letztes Viertel** den 13. um 6 Uhr 18,6 Min. abds. (Regenböen). **Neumond** den 20. mittags 1 Uhr 55,7 Min. (warmer Regen). **Erstes Viertel** am 27. um 6 U. 43,3 M. morg. (heiß. u. trock.)

☾ Mond geht aufwärts am 8.
 ☾ Mond geht abwärts am 16.
 ☾ Mond geht aufwärts am 29.

Planetentlauf.
Merkur ist am 6. in Konjunktion mit dem Jupiter, am 17. mit der Sonne; er ist für uns verschwunden. **Venus** strahlt am 13. im größten Glanze, wird am 27. stationär u. bewegt sich dann gegen die Ordnung der Zeichen. Sie tritt nicht mehr aus der Dämmerung heraus und nähert sich immer mehr der Sonne. **Mars** entzieht sich unserm Blick; er geht mit Tagesanbruch auf und vor Einbruch der Nacht unter. **Jupiter** kann früh kurze Zeit in den Zwillingen bis in die Morgendämmerung hinein wegen seiner Helligkeit verfolgt werden. **Saturn** in der Jungfrau kulminiert abds. 5 Uhr, geht nachts 11 Uhr unter. Vom 8.-12. Sternschnuppenfall m. d. Rad. im Perseus (Perseiden, feur. Thränen d. hl. Saur).

Wetterber. nach dem W. Kalender.
 Vom 1.-4. regnerisch u. trüb, den 6. schön, abends sehr kühl, den 7. Gewitter, den 8. heiter, vom 9.-14. einzelne Regengüsse, den 17. schön, am 18. Hagelgewitter mit darauffolgend regn. Tagen.

Sauernregeln.
 Starke Taue im August verkünden gutes Wetter. — Nach Laurentzi (10.) ist's nicht gut, wenn's Rebholz jetzt noch treiben thut. — Nordwind i. Augustenmond bringt gut Wetter in das Land. — Sind Laurentzi (10.) und Bartholomäi (24.) schön, ist guter Herbst vorherzusehen. — Ist's in der ersten Augustwoche heiß, so bleibt der Winter lange weiß. — Hitze an St. Dominikus (4.), ein strenger Winter kommen muß. — Wie das Wetter an Kassian (13.), so hält es mehrere Tage an. — Mit dem hl. Bartholomäus (24.), fangen die kühlen Nächte an.

4. Dominikus A., Perpetua. — 11. Bianca, Hermann. — 15. Rapo-
 Leon. — 18. Helena, Joachim, Agapitus. — 25. Ludwig, Vierzehn Hl.

Wochentage	Protest.	Katholisch	Mond- Sonn-	Sonnens-		Mond-		Tage des Jahres.
				Mfg.	Mrg.	Mfg.	Mrg.	
35.	Protest. L.: Das Amt d. Geistes. 2. Kor. 3, 4-11. R.: Das Evangel. v. N. O. Luf. 4, 38-44. Kathol.: Vom Gr. im Himmel. Matth. 18, 1-10.							Tageslänge: 13 St. 25 Min.
1 Sonnt.	12. n. Trin.	Schutzengels.	A	543	7 8	Mbd	Mrg	244/122
2 Mont.	Lea u. Rach	Stephanus K.	A	544	7 6	642	325	245/121
3 Dienst.	Manfuetus	Josif Kalaf.	M	546	7 4	656	414	246/120
4 Mittw.	Esther	Rosalia J.	M	547	7 2	7 9	544	247/119
5 Donnst.	Rachf.-Auf	Iustinian	M	548	7 0	719	651	248/118
6 Freitag	Zacharias	Magnus, Abt	A	550	658	730	8 0	249/117
7 Samst.	Regina	Regina M.	A	551	656	744	9 8	250/116
36.	Protest. L.: Gejes u. Evangelium. Gal. 3, 15-22. R.: Der vern. Schriftg. Mark. 12, 28-34. Kathol.: Von der Abstamm. Chr. Matth. 1, 1-16.							Tageslänge: 13 St. 02 Min.
8 Sonnt.	13. n. Trin.	14. Mar. Gb.	A	552	654	8 0	1018	251/115
9 Mont.	Geburtsj. des Großherz		A	554	651	812	1132	252/114
10 Dienst.	Jodof Jobst	Nikolaus v. L.	A	556	649	847	Mbd.	253/113
11 Mittw.	Prot. Chr.	Felix u. Reg.	M	557	648	927	2 0	254/112
12 Donnst.	Guido	Guido Krd.	M	558	645	1017	3 8	255/111
13 Freitag	Matern	Nothb. J.	M	6 0	643	1125	4 5	256/110
14 Samst.	† Erhebung	Hl. † Erhö h.	M	6 1	641	Mrg	446	257/109
37.	Protest. L.: Die Früchte d. Fl. r. Gal. 5, 16-24. R.: Der heilige Weg. Jes. 35, 4-10. Kathol.: Vom Jüngling zu Nain. Luf. 7, 11-16.							Tageslänge: 12 St. 35 Min.
15 Sonnt.	14. n. Trin.	15. n. Pfingst.	A	6 3	638	1248	517	258/108
16 Mont.	Guph Hundstg.	Kornel.	A	6 5	636	216	541	259/107
17 Dienst.	Hildegard	Lampert B.	A	6 7	633	346	6 0	260/106
18 Mittw.	Richard	† Ill. Qu.	A	6 8	632	517	617	261/105
19 Donnst.	Markolf	Januarius	A	6 9	630	646	632	262/104
20 Freitag	Fausta	† Eustach M.	A	611	627	815	649	263/103
21 Samst.	Matthäus	† Matthäus	A	612	626	943	7 9	264/102
38.	Protest. L.: Die Selbstprüfung. Gal. 5, 25-26. R.: Jesus der Heiland. Matth. 4, 23-25. Kathol.: Vom Wassersüchtigen. Luf. 14, 1-11.							Tageslänge: 12 St. 10 Min.
22 Sonnt.	15. n. Trin.	16. n. Pfingst.	A	613	623	11 9	735	265/101
23 Mont.	Thesla	Herbst-A. Thesla J.	A	615	621	Mbd	8 7	266/100
24 Dienst.	Gerhard	Ruppr. B.	A	616	619	147	850	267/99
25 Mittw.	Aleophas	5 W. v. A.	A	618	616	249	945	268/98
26 Donnst.	Cyprian	Cyprian M.	A	620	614	334	1051	269/97
27 Freitag	Kosmas	Cosm., Dam.	A	621	612	4 6	Mrg	270/96
28 Samst.	Wenzel	Lioba in L.-B.	A	623	610	431	12 3	271/95
39.	Protest. L.: Gott der rechte Vater. Eph. 3, 13-21. R.: Christus hat Worte. Joh. 6, 66-69. Kathol.: Vom vornehmst. Geb. Matth. 22, 34-46.							Tageslänge: 11 St. 44 Min.
29 Sonnt.	16. n. Trin.	17. n. Pfingst.	A	624	6 8	450	115	272/94
30 Mont.	Hieronym.	Otto B. v. Bg.	A	625	6 7	5 4	225	273/93

1. Regibius. — 8. Adrian. — 9. Maternus, Patron des St. Korbinian. — 15. Nifodem.
— 18. Josef von Rup. Richard. — 22. Landelin, Emeram, Moriz. — 29. Michael Erz.

Mondphasen.

Vollmond am 4. morgens 6 Uhr 55,3 Min. mit einer Finsternis (fühl u. Reij). **Letztes Viertel** den 12. um 5 Uhr 50,9 Min. morg. (Gewitter nachts). **Neumond** am 18. nachts 9 Uhr 55,4 Min. (veränderlich mit Morgennebel). **Erstes Viertel** am 25. abends 7 Uhr 22,7 Min. (veränderlich u. fühl).

☾ Mond geht abwärts am 12.
☽ Mond geht aufwärts am 25.

Planetenauf.

Merkur am 1. in Konjunktion mit dem Mars ist mit bloßem Auge nicht wahrzunehmen. **Venus** nähert sich schnell der Sonne und steht am 19. in unterer Konjunktion, geht also gleichzeitig auf und unter. Von da an wird sie Morgenstern. **Mars** ist nicht sichtbar. **Jupiter** fällt dem Beobachter schon früh 2 Uhr am Osthimmel in die Augen; er ist im Krebs. **Saturn** verschwindet 9 Uhr abends im Westn.

Der Mond am 18. früh 8 Uhr in der Erdnähe, am 15. und 19. im Aequator.

Wetterber. nach dem 100j. Kalender.

Vom 2. bis 5. Morgenfröste und Wind, den 6. Regen, abends Gewitter, den 8. Regen, am 11. bedeckt, den 13. und 14. fühl, den 15. hell und warm, den 16. wolkig und rauh, den 18. Frühnebel, dann windig und kalt.

Bauernregeln.

Wenn im September Donner und Blitz dir dräuen, magst nächstes Jahr an Obst und Wein dich freuen. — Wie der Hirsch an Egidi (1.) in die Brunst wohl geht, so das Wetter nach vier Wochen noch steht. — So viel Tage vor Michaeli (29.) Reif, so viel Tage nach Georgi Eis. — St. Michael-Wein ist Herren-Wein, Sankt Gallus-Wein ist Bauernwein. — Spät Rosen im Garten, läßt schönen Herbst erwarten. — Nach Septembergewittern wird man im Hornung vor Schnee und Kälte zittern. — An September-Regen ist dem Bauern viel gelegen. — Auf warmen Herbst folgt meist langer Winter. — Ist Egidi (1.) ein heller Tag, ist dir schöner Herbst ansag. — Wie sich's Wetter an Maria Geburt (8.) hat verhalten, so soll sich's weiter vier Wochen noch gestalten. — So viel Reif und Schnee vor Michaelis, so viel nach Walburgis.

Oktober oder Weinmonat.

Wochentage	Protest.	Katholisch	Mond- lauf	Sonnen-		Mond-		Tage des Jahres.
				Aufg.	Utg.	Aufg.	Utg.	
1 Dienst.	Kemig, Jul.	Kemigius B.	☾	6 ²⁶ 6 ⁴	4 ²⁶	Mrg	Mrg	274/92
2 Mittw.	Leodegar	Amandus B.	☾	6 ²⁸ 6 ²	5 ²⁹	4 ⁴²	4 ⁴²	275/91
3 Donnst.	Gwald	Uto, Abt	☾	6 ³⁰ 6 ⁰	5 ⁴⁰	5 ⁵²	5 ⁵²	276/90
4 Freitag	Franz	Franz v. Aff.	☾	6 ³¹ 5 ⁵⁷	5 ⁵²	6 ⁵⁹	6 ⁵⁹	277/89
5 Samst.	Placidus	Placidus M.	☾	6 ³³ 5 ⁵⁵	6 ⁸	7 ⁸	7 ⁸	278/88
40.				(L.: Die Einigkeit im Geist. Eph. 4, 1—6. (P.: Der eine Vater aller. Mat. 2, 7—10. (Kathol.: Selig ist der Leib. Luk. 11, 22—28.				Tageslänge: 11 St. 18 Min.
6 Sonnt.	17. n. Trin.	18. Rosentz.	☾	6 ³⁵ 5 ⁵³	6 ²⁷	9 ²¹	9 ²¹	279/87
7 Mont.	Spes	August, Serg.	☾	6 ³⁶ 5 ⁵¹	6 ⁵²	10 ³⁶	10 ³⁶	280/86
8 Dienst.	Marzellin.	Brigitta B.	☾	6 ³⁷ 5 ⁴⁹	7 ²⁶	11 ⁵⁰	11 ⁵⁰	281/85
9 Mittw.	Dionys	Dion. B. (14N)	☾	6 ³⁹ 5 ⁴⁷	8 ¹²	12 ⁵⁶	12 ⁵⁶	282/84
10 Donnst.	Iustus	Franz Bg.	☾	6 ⁴¹ 5 ⁴⁴	9 ¹⁴	1 ⁵⁷	1 ⁵⁷	283/83
11 Freitag	Burkh.	Belag., M.	☾	6 ⁴³ 5 ⁴²	10 ³⁰	2 ⁴⁵	2 ⁴⁵	284/82
12 Samst.	Mar	Maximil. B.	☾	6 ⁴⁶ 5 ⁴¹	11 ⁵⁴	3 ¹⁹	3 ¹⁹	285/81
41.				(L.: Das Reich werden zc. 1. Kor. 1, 4—9. (P.: Die Lästerung. Matth. 12, 30—32. (Kathol.: Vom hochzeitl. Kleide. Matth. 22, 1—14.				Tageslänge: 10 St. 51 Min.
13 Sonnt.	18. n. Trin.	19. n. Pfingst	☾	6 ⁴⁸ 5 ³⁹	Mrg	3 ⁴⁵	3 ⁴⁵	286/80
14 Mont.	Kallixtus	Burkhard B.	☾	6 ⁴⁹ 5 ³⁷	12 ²⁰	4 ⁵	4 ⁵	287/79
15 Dienst.	Aurelia	Theresia J.	☾	6 ⁴⁹ 5 ³⁵	2 ⁴⁷	4 ²²	4 ²²	288/78
16 Mittw.	Gallus	Gallus Abt	☾	6 ⁵⁰ 5 ³³	4 ¹⁶	4 ³⁶	4 ³⁶	289/77
17 Donnst.	Hedwig	Hedwig K. B.	☾	6 ⁵¹ 5 ³¹	5 ⁴⁰	4 ⁵²	4 ⁵²	290/76
18 Freitag	Lukas	Lukas Ev.	☾	6 ⁵³ 5 ²⁸	7 ¹¹	5 ¹⁰	5 ¹⁰	291/75
19 Samst.	Ferdin.	Ferdinand K.	☾	6 ⁵⁵ 5 ²⁶	8 ⁴⁰	5 ³³	5 ³³	292/74
42.				(L.: Der neue Mensch. Eph. 4, 22—28. (P.: Die Bekehrung zc. Hes. 18, 19—23. (Kathol.: Zachäus auf dem Feigenb. Luk. 19, 1—10.				Tageslänge: 10 St. 28 Min.
20 Sonnt.	19. n. Trin.	20. Kirchwf.	☾	6 ⁵⁷ 5 ²⁵	10 ⁴	6 ³	6 ³	293/73
21 Mont.	Hilaria	Ursula Crisch.	☾	6 ⁵⁸ 5 ²³	11 ²⁶	6 ⁴¹	6 ⁴¹	294/72
22 Dienst.	Salome	Helmtrud.	☾	6 ⁵⁹ 5 ²²	12 ⁵⁶	7 ³⁴	7 ³⁴	295/71
23 Mittw.	Severin	Severin B.	☾	7 ⁰ 5 ²⁰	1 ²⁹	8 ³⁹	8 ³⁹	296/70
24 Donnst.	Raphael	Raphael Erz.	☾	7 ² 5 ¹⁸	2 ⁷	9 ⁴⁹	9 ⁴⁹	297/69
25 Freitag	Crispin	Crispin M.	☾	7 ⁴ 5 ¹⁶	2 ³⁵	11 ¹¹	11 ¹¹	298/68
26 Samst.	Amanda	Bernward B.	☾	7 ⁶ 5 ¹⁴	2 ⁵⁵	Mrg	Mrg	299/67
43.				(L.: Der weise Wandel. Eph. 5, 15—21. (P.: Der Weisheit Anfang. Psalm 111. (Kathol.: Vom Schalkstnecht. Matth. 18, 23—35.				Tageslänge: 10 St. 5 Min.
27 Sonnt.	20. n. Trin.	21. n. Pfingst	☾	7 ⁷ 5 ¹²	3 ¹¹	12 ¹¹	12 ¹¹	300/66
28 Mont.	Sim. Juda	Sim. u. Juda	☾	7 ⁹ 5 ¹¹	3 ²⁴	1 ²²	1 ²²	301/65
29 Dienst.	Ermine	Narzisz B.	☾	7 ¹⁰ 5 ⁹	3 ³⁷	2 ³⁰	2 ³⁰	302/64
30 Mittw.	Hartmann	Fest d. Reliq.	☾	7 ¹² 5 ⁷	3 ⁴⁸	3 ³⁸	3 ³⁸	303/63
31 Donnst.	Wolfgang	Wolfg. B.	☾	7 ¹⁴ 5 ⁶	4 ³	4 ⁴⁷	4 ⁴⁷	304/62

6. Bruno D., Fides. — 13. Eduard König, Koloman. — 20. Wenzelin A., Arthur. — 27. Sabina, Ivo, Frumentius.

Mondphasen.

Vollmond den 3. nachts 11 Uhr 47,4 Min. abends (unbeständig und kühl). **Lehtes Viertel** den 11. nachm. 3 Uhr 34,2 Min. (trocken und klar). **Neumond** den 18. morg. 7 Uhr 10,0 M. (trocken mit Nebelbildung). **Erstes Viertel** am 25. um 12 Uhr 4 Min. mitt. (sinkende Temperatur, Neigung zu Schnee).

- ☾ Mond geht abwärts am 10.
- ☾ Mond geht aufwärts am 22.

Planetentlauf.

Merkur am 26. in unterer Konjunktion mit der Sonne u. nicht auffindbar. **Venus** als Morgenstern leuchtet am Anfange des Monats als schmale Sichel in die Morgendämmerung hinein; am 8. wird sie rechtl., nachdem sie einige Tage stille zu stehen schien. Am 29. ist sie abermals in ihrem größten Glanze und kann sogar bei Tage bemerkt werden. **Mars** ist bei Tag am Himmel; er gelangt in Konjunktion am 13. mit der Sonne, am 28. mit Merkur. **Jupiter** fällt dem Beobachter um Mitternacht am Ostnordosthorizonte sofort in die Augen. Am 31. tritt er in die erste Quadratur mit der Sonne, **Saturn** entzieht sich allmählig der Beobachtung. Vor Beginn der Morgendämmerung im Osten das **Zodiacallicht**.

Wetterber. nach dem 100j. Kalender.

Vom 2.—5. Regen und Wind, am 10. und 11. hell, den 12. bis 22. bewölkt und regnerisch, vom 24.—26. Nebel, am 29. und 30. Nebel, am 31. bereits Frost.

Bauernregeln.

Warmer Oktober, kalter Febr. — Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so sind der Januar und Hornung gelind. — Viel Regen im Oktober, viele Winde im Dezember. — Wenn St. Gallus (16.) die Butten trägt, für den Wein ein schlechtes Zeichen schlägt. — Mit St. Gall bleibt die Kuh im Stall. — Regen zu Ende Oktober verkündet ein fruchtbares Jahr. — Am St. Lukasstag (18.) soll das Winterkorn schon in die Stoppeln gesät sein. — Wie die Witterung hier wird sein, schlägt sie nächsten März ein.

November oder Windmonat.

Wochentage	Protest.	Katholisch	Mond- lauf	Sonnen-		Mond-		Tage des Jahres.
				Aufg.	Utg.	Aufg.	Utg.	
1 Freitag	Luitpold	Allerheiligen	☾	7 ¹⁵	5 ⁴	16 ⁶	17 ⁹	305/61
2 Samst.	Viktorin	Allerseel. ☾	☾	7 ¹⁷	5 ²	4 ³³	7 ³	306/60
44 Protest. (L.: Das Warten auf zc. 1. Kor. 1, 4-9. U.: D. Beharren auf zc. Pf. 19, 25-34. Kathol. Vom Hinzugroschen. Matth. 22, 15-21.)				Tageslänge: 9 St. 42 Min.				
3 Sonnt.	Reformat.	22. n. Pfinstf.	☾	7 ¹⁹	5 ¹	4 ⁵⁶	8 ²²	307/59
4 Mont.	Sigmund	Karolus Bdr.	☾	7 ²⁰	4 ⁵⁹	5 ²⁷	9 ³⁹	308/58
5 Dienst.	Blandina	Zach. u. Elis.	☾	7 ²¹	4 ⁵⁷	6 ¹¹	10 ⁴⁹	309/57
6 Mittw.	Leonhard	Leonh. Abt ☾	☾	7 ²³	4 ⁵⁶	7 ⁸	11 ⁵²	310/56
7 Donnst.	Willibrord	Engelbert M.	☾	7 ²⁵	4 ⁵⁴	8 ²⁰	12 ⁵	311/55
8 Freitag	Gottfried	Gottfried B.	☾	7 ²⁷	4 ⁵²	9 ³³	1 ¹⁸	312/54
9 Samst.	Theodor	Theodor M.	☾	7 ²⁹	4 ⁵¹	11 ³	1 ⁴⁶	313/53
45 Protest. (L.: Die Vollführung zc. Phil. 1, 3-11. U.: D. still wachf. Saat. Mark. 4, 26-29. Kathol. B. Jairi Töchterlein. Matth. 9, 18-26.)				Tageslänge: 9 St. 18 Min.				
10 Sonnt.	22 n Trin	23. n. Pfg. ☾	☾	7 ³¹	4 ⁴⁹	12 ²⁷	2 ⁷	314/52
11 Mont.	Martin	Martin B.	☾	7 ³²	4 ⁴⁸	12 ²⁷	2 ²⁵	315/51
12 Dienst.	Jonas	Martin P.	☾	7 ³³	4 ⁴⁷	1 ⁴⁹	2 ⁴¹	316/50
13 Mittw.	Briccius	Stanislaus	☾	7 ³⁵	4 ⁴⁵	3 ¹⁶	2 ⁵⁵	317/49
14 Donnst.	Petrus M.	Josaphat B.	☾	7 ³⁷	4 ⁴⁴	4 ⁴⁰	3 ¹²	318/48
15 Freitag	Leopold	Leopold, Eug.	☾	7 ³⁸	4 ⁴³	6 ⁶	3 ³³	319/47
16 Samst.	Ottmar	Ottmar, G. ☾	☾	7 ³⁹	4 ⁴²	7 ³³	4 ⁰	320/46
46 Protest. (L.: Der Wandel i. Him. Phil. 3, 17-21. U.: Die Befeligung zc. Joh. 12, 44-50. Kathol. Vom Senfkornl. zc. Matth. 13, 31-35.)				Tageslänge: 8 St. 59 Min.				
17 Sonnt.	23. n. Trin.	24. n. Pfinstf.	☾	7 ⁴¹	4 ⁴⁰	8 ⁵⁸	4 ³⁴	321/45
18 Mont.	Gottschalk	Hilda, Otto	☾	7 ⁴³	4 ³⁹	10 ³	5 ²¹	322/44
19 Dienst.	Isabella	Elisab. Kg. ☾	☾	7 ⁴⁴	4 ³⁸	11 ¹⁵	6 ²⁴	323/43
20 Mittw.	Felix	Emilie, Amos	☾	7 ⁴⁷	4 ³⁷	12 ³³	7 ³⁰	324/42
21 Donnst.	Columb.	Maria Dpfer	☾	7 ⁴⁹	4 ³⁶	12 ³³	8 ⁴³	325/41
22 Freitag	Cäcilia	Cäcilia J. M.	☾	7 ⁵⁰	4 ³⁶	12 ⁵⁷	8 ⁵⁶	326/40
23 Samst.	Klemens	Klemens P.	☾	7 ⁵¹	4 ³⁵	1 ¹⁵	11 ¹⁷	327/39
47 Protest. (Der Text wird jedesmal von der obersten Kirchenbehörde bestimmt. Kathol. Vom Gräuel zc. zc. Matth. 24, 15-35.)				Tageslänge: 8 St. 42 Min.				
24 Sonnt.	Buß u. B.	25. n Pfg ☾	☾	7 ⁵²	4 ³⁴	1 ²⁹	12 ⁹	328/38
25 Mont.	Kathinka	Kathar. (14N.)	☾	7 ⁵³	4 ³³	1 ⁴²	12 ⁶	329/37
26 Dienst.	Konrad	Konr. B. v. F.	☾	7 ⁵⁵	4 ³²	1 ⁵⁴	1 ²³	330/36
27 Mittw.	Puffo	Klodwig, Brg	☾	7 ⁵⁶	4 ³²	2 ⁶	2 ³⁵	331/35
28 Donnst.	Sosthenes	Albert Magn.	☾	7 ⁵⁷	4 ³¹	2 ²⁰	3 ³⁹	332/34
29 Freitag	Noe	Elisab. Bona	☾	7 ⁵⁸	4 ³⁰	2 ³⁷	5 ⁰	333/33
30 Samst.	Andreas	Andreas Ap.	☾	8 ⁰	4 ³⁰	2 ⁵⁷	6 ⁷	334/32

1. Luitpold. — 3. Birmin, Hubert, Ida. — 10. Andr. Avel., Martin Luther. — 17. Gregor d. B., Hugo. — 24. Johann v. Kr.

Mondphasen.

Vollmond am 2. nachm. 4 Uhr 18,3 Minuten (durch Föneinfluß warm). **Letztes Viertel** den 10. um 12 Uhr 6,6 Min. nachts (Frost). **Neumond** den 16. abends 6 Uhr 11,5 Min. (ruhig, aber Nebelbildung). **Erstes Viertel** a. 24. um 8 Uhr 18,7 morg. (Schneefälle).

☾ Mond geht abwärts am 6.
☽ Mond geht aufwärts am 19.

Planetentlauf.

Merkur entfernt sich in seinem scheinbaren Laufe von der Sonne, so daß es möglich ist, ihn auf kurze Zeit am SE-Himmel zu sehen, da er 1 1/2 Stunden vor der Sonne aufsteht. Am 10. ist er in größter westlicher Elongation, am 21. mit dem Saturn, am 24. mit dem Mars in Konjunktion. **Venus** als helles Gestirn bis in die Morgendämmerung hinein sichtbar, ist am 29. in größter westl. Elongation. **Mars** steht früh am Osthimmel und ist mit bloßem Auge noch nicht zu sehen. **Jupiter** scheint für uns vom 25. an stille zu stehen, da er in Nähe s. Umkehrungspunktes gelangt ist, von welchem an er rückläufig wird; er steigt um 10 Uhr abends am Osthorizonte herauf. **Saturn** am 3. in Konjunktion mit der Sonne, geht mit ihr auf und unter. Vom 11.—14. der Sternschnuppensturm im Löwen (Leoniden oder Martinistrom).

Wetterber. nach dem 100j. Kalender.
Am 2. und 3. heiter und kalt. den 4. und 5. Regen, am 6. bis 8. schön, vom 13. bis 15. Regen, 16.—20. regnerisch, am 23. und 24. kalt, am 25. Regen, am 26. heiterer Altweiberommer, am 28. nachts Regen, 29. hell, 30. Wind.

Bauernregeln.

Ist Martinstag ein trüber Tag, folgt ge-
fährder Winter nach. — St. Martinus (11)
steht sich mit Dank schon auf die warme Ofen-
bank. — Katharein (25.) stellt Seigen und
Pfeifen ein. — Wenn im November die Was-
ser steigen, so werden sie sich im ganzen Win-
ter zeugen. — Wie der November, so der fol-
gende Mai. — Bringt Allerheiligen einen
Winter, so bringt Martin einen Sommer.
Kommt St. Martin mit Winterkalt, ist's
gut, wenn bald ein Schnee einfällt; man
hat ihn lieber dürr als naß, so hält sich's
mit Andreas. — Wie's um Katharein
(5.) trüb oder rein, so wird auch der nächst
Jornung sein. — Andreas' Schnee (30.) thut
dem Korne weh. — Der rechte Bauer weis
es wohl, daß im November man wässern soll.
— Fällt vor Martini das Laub nicht ab,
folgt gar ein schwerer Winter nach. — Am
Allerheiligentag einen Span aus einer Hude
gehauen; ist er trocken, bedeutet er einen
warmen, ist er naß, einen kalten Winter.

Dezember oder Christmonat.

Wochentage	Protest.	Katholisch	Mond- Gang	Sonnen-		Mond-		Tage des Jahres.
				Aufg.	Utg.	Aufg.	Utg.	
48. <i>Protest.</i> L.: Mache dich auf zc. Jes. 60, 1-6. <i>Tageslänge:</i> 8 St. 28 Min. <i>Kathol.</i> Zeichen d. jüngsten Tages. Luk. 21, 25-33.								
1 Sonnt.	1. Advent	1. Advent	☾	8 1	4 ²⁹	Abd	Mrg	335/31
2 Mont.	Aurelia	Bibiana J. ☾	☾	8 3	4 ²⁹	4 5	8 ³⁶	336/30
3 Dienst.	Rassian.	Franz Xav. ☾	☾	8 4	4 ²⁹	5 0	9 ⁴³	337/29
4 Mittw.	Barbara	Barbar (14N.) ☾	☾	8 4	4 ²⁹	6 8	10 ³⁸	338/28
5 Donnst.	Abigail	Petrus Chr. ☾	☾	8 5	4 ²⁸	7 ²⁸	11 ²⁰	339/27
6 Freitag	Nikolaus	Nikolaus B. ☾	☾	8 6	4 ²⁸	8 ⁵¹	11 ⁴⁹	340/26
7 Samst.	Agathon	Ambrosius R. ☾	☾	8 7	4 ²⁸	10 ¹⁵	Abd.	341/25
49. <i>Protest.</i> L.: Die Herrlichkeit zc. Hagg. 2, 7-10. <i>Tageslänge:</i> 8 St. 18 Min. <i>Kathol.</i> Von der Abstamm. Chr. Matth. 1, 1-16.								
8 Sonnt.	2. Advent	2. Unb. E. M. ☾	☾	8 9	4 ²⁷	11 ³⁷	12 ³²	342/24
9 Mont.	Benjam.	Leofadia J. ☾	☾	8 ¹⁰	4 ²⁷	Mrg	12 ⁴⁷	343/23
10 Dienst.	Eulalia	Melchiades P. ☾	☾	8 ¹¹	4 ²⁷	12 0	1 2	344/22
11 Mittw.	Damafius	Waldemar ☾	☾	8 ¹²	4 ²⁸	2 ²²	1 ¹⁷	345/21
12 Donnst.	Gangolf	Adelheid R. ☾	☾	8 ¹²	4 ²⁸	3 ⁴⁵	1 ³⁵	346/20
13 Freitag	Lucia	Lucia M. J. ☾	☾	8 ¹³	4 ²⁸	5 9	1 ⁵⁸	347/19
14 Samst.	Nikafius	Spiridion ☾	☾	8 ¹⁴	4 ²⁸	6 ³³	2 ²⁹	348/18
50. <i>Protest.</i> L.: Der Tag des Herrn. Mat. 3, 1-5. <i>Tageslänge:</i> 8 St. 13 Min. <i>Kathol.</i> Johannis Zeugnis. Joh. 1, 19-28.								
15 Sonnt.	3. Advent	3. Advent ☾	☾	8 ¹⁵	4 ²⁸	7 ⁴⁵	3 9	349/17
16 Mont.	Adele	Adalh. ☾	☾	8 ¹⁶	4 ²⁸	9 0	4 4	350/16
17 Dienst.	Lazarus	Ottilia P. ☾	☾	8 ¹⁶	4 ²⁸	9 ⁵³	5 ¹⁰	351/15
18 Mittw.	Bunibald	† IV. Quat. ☾	☾	8 ¹⁷	4 ²⁸	10 ³⁰	6 ²³	352/14
19 Donnst.	Clemens	Nemesius ☾	☾	8 ¹⁸	4 ²⁹	10 ⁵⁸	7 ³⁸	353/13
20 Freitag	Ammon	† Christ. M. ☾	☾	8 ¹⁹	4 ²⁹	11 ¹⁹	8 ⁵¹	354/12
21 Samst.	Thomas	† Thomas ☾	☾	8 ¹⁹	4 ³⁰	11 ³⁵	10 0	355/11
51. <i>Protest.</i> L.: Zacharia Lobgesang. Luk. 1, 67-80. <i>Tageslänge:</i> 8 St. 10 Min. <i>Kathol.</i> Im 15. Jahre Tiberii. Luk. 3, 1-6.								
22 Sonnt.	4. Advent	Winter-Anfg. ☾	☾	8 ²⁰	4 ³⁰	11 ⁴⁷	11 8	356/10
23 Mont.	Dagobert	Viktoria J. M. ☾	☾	8 ²⁰	4 ³¹	Abd.	Mrg	357/9
24 Dienst.	Adam Eva	Adam u. E. ☾	☾	8 ²⁰	4 ³²	12 1	12 ¹⁶	358/8
25 Mittw.	I. Weihn.	I. Weihn. ☾	☾	8 ²¹	4 ³²	12 ²⁵	1 ²³	359/7
26 Donnst.	II. Weihn.	Stephan. E. ☾	☾	8 ²¹	4 ³²	12 ⁴⁰	2 ³²	360/6
27 Freitag	Joh. Enth.	Johannes Ap. ☾	☾	8 ²¹	4 ³³	12 ⁵⁰	3 ⁴⁴	361/5
28 Samst.	Unsch. Kin.	Unsch. Kinder ☾	☾	8 ²¹	4 ³⁴	1 ²³	4 ⁵⁰	362/4
52. <i>Protest.</i> L.: Wer die Braut hat. Joh. 3, 27-36. <i>Tageslänge:</i> 8 St. 13 Min. <i>Kathol.</i> Von Simeon u. Anna. Luk. 2, 33-40.								
29 Sonnt.	1. n. W	S. n. Weihn. ☾	☾	8 ²²	4 ³⁵	1 ⁵¹	6 ¹⁴	363/3
30 Mont.	Melanie	David R. ☾	☾	8 ²²	4 ³⁶	2 ⁴⁵	7 ²⁵	364/2
31 Dienst	Sylvester	Schlussg. ☾	☾	8 ²²	4 ³⁷	3 ¹⁸	8 ²⁶	365/1

Mondphasen.

Vollmond am 2. morgens 7 Uhr 38,4 Min. (mild, aber unbeständig). **Letztes Viertel** den 9. um 8 Uhr 9,1 Min. morgens (Schnee). **Neumond** den 16. morg. 7 Uhr 29,8 Min. (Sturm und Schneegestöber.) **Erstes Viertel** am 24. um 6 Uhr 21,4 Min. morgens (Schnee). **Vollmond** am 31. nachts 9 Uhr 30,7 Min. (mild und unbeständig).

☾ Mond geht aufwärts am 16.
 ☾ Mond geht abwärts am 3. u. 30.

Planetentlauf.

Merkur ist in die Dämmerung gerückt. **Venus** leuchtet als helles Gestirn von früh 3 Uhr an. **Mars** hat tiefen Stand im Südosten, geht früh 6 Uhr auf und ist schwer zu finden. **Jupiter** nimmt an Helligkeit zu und steht von 8 Uhr abends an zur Beobachtung bequem. **Saturn** verschwindet in den Strahlen der Sonne, nachdem er 2 Stunden vorher aufgegangen; am 22. ist er mit der Venus in Konjunktion. Sternschnuppen-Fall aus den Zwillingen (Geminiden).

Der Mond erreicht am 9. um 6 Uhr abends die Erdnähe und am 9. und 23. den Äquator.

Wetterber. nach dem 100j. Kalender.

Am 5. Regen und Schnee, dann heiter, am 8. viel Regen, den 9. bewölkt u. warm, den 10. Regenschauer, den 11. heiter, den 12. bewölkt, den 13. Platzregen, vom 14. bis 18. unfreundlich, den 20. heiter mit Frost, am 30. starke Kälte, am 31. neblig u. bewölkt.

Sauernregeln.

Kalter Dez., fruchtbares Jahr, sind Genossen immerdar. — Kalter Christmond mit viel Schnee, bringt viel Korn auf Berg u. Höh. — Je trüber das Wetter bei Dezember-schnee, je besseres Jahr in Aussicht steht. — Mehr Kälte als der Fichtenbaum, erträgt der Rebstock lobesam, wenn im Christmond trocken er eingefriert. — Stürmet es zur Weihnachtszeit, gibt es viel Obst. — Grüne Weihnachten, weiße Ostern. — Dez. veränderlich u. lind, ist der ganze Winter ein Kind. — Donner im Winterquartal, bringt uns Kälte ohne Zahl.

1. Natasie, Gt. virginus. — 8. Eucharus. — 15. Christine D. — 22. Servulus B. Beatrig. — 25. Anastasia. — 29. Thomas Erzbischof, Jonathan.

